Checkliste zum Pflichtenheft

Basis für ein Review ist das projektspezifisch vorgegebene Inhaltsverzeichnis, das formal und inhaltlich erfüllt sein muß. Alle Inhaltspunkte, insbesondere die vorgegebenen Unterpunkte, müssen enthalten und verständlich sowie eindeutig formuliert sein.

Allgemeine Fragen zur Unterlage

1. Ist ein Deckblatt vorhanden, und ist es vollständig ausgefüllt?
2. Ist das Dokument gut gegliedert, übersichtlich aufgebaut und leicht verständlich (Graphiken, Tabellen, ...)?
3. Sind Begriffe eindeutig definiert und durchgängig verwendet?
4. Gibt es ein Inhalts-, Abkürzungs-, Definitions- und Quellenverzeichnis?
5. Stimmt das Inhaltsverzeichnis mit der Gliederung des Dokuments überein?
6. Sind alle nicht allgemein bekannten Begriffe und Abkürzungen definiert?
7. Hat die Unterlage einen eindeutigen Versionsstand?
8. Sind alle Seiten numeriert und eindeutig als der Dokumentversion zugehörig zu identifizieren?
9. Ist das Dokument vollständig, d.h. fehlen keine Textstellen, Seiten, Abbildungen?
10. Sind Querverweise eindeutig?
11. Sind alle Referenzdokumente aufgelistet?
12. Sind Bilder und graphische Darstellungen
    - eine übersichtliche Ergänzung des Textes?
    - übersichtlich und nicht überladen?
    - verständlich bzgl. der verwendeten Symbole?
    - eindeutig den entsprechenden Kapiteln oder Textstellen zugeordnet?
13. Sind allgemeine firmeninterne und/oder projektspezifische Richtlinien zur Unterlagenerstellug eingehalten worden?
14. Sind Methoden, Werkzeuge und Standards berücksichtigt?
15. Sind Vertraulichkeitsstufen und Urheberrechte ausgewiesen?

Spezielle Fragen zum Pflichtenheft

Betrachtung des Umfelds

16. Sind alle externen Schnittstellen eindeutig definiert?
17. Ist die HW/SW-Konfiguration vollständig vorgegeben? Ist das Benutzerprofil richtig eingeschätzt?

Abgleich der Entry-Unterlage Lastenheft

18. Sind alle und nur die vom Auftraggeber gewünschten Anforderungen enthalten?
19. Sind Abweichungen zum Lastenheft aufgezeigt und begründet?
20. Ist das vorgeschlagene DV-Konzept machbar unter Berücksichtigung der vorgegebenen Qualitätsmerkmale?
21. Können die Aufgaben in den zugeordneten Komponenten die Anforderungen erfüllen, insbesondere Performance, Betriebsmittelverbrauch, Kompatibilität?
22. Ist die günstigste Lösung gewählt, welche die geforderten Qualitätsmerkmale gemäß ihrer Prioritäten erfüllt?

Aufgaben und Daten

23. Sind die Aufgaben und Daten vollständig und ausreichend detailliert, um die Produktstrategie zu erreichen? (Sind unvollständige oder zum jeweiligen Zeitpunkt noch nicht detaillierte Anforderungen als solche zu erkennen?)
24. Ist der Detaillierungsgrad einheitlich dargestellt?
25. Sind die Anforderungen konsistent und widerspruchsfrei?
26. Entsprechen die definierten Anforderungen dem Stand der Technik?
27. Sind Inputs, Ergebnisse, Reaktionen zu den Aufgaben notwendig und vollständig?
28. Sind die Abhängigkeiten der Aufgaben untereinander aufgezeigt und richtige Prioritäten vergeben?
29. Sind alle Aufgaben und Daten sinnvoll benannt?
30. Sind alle Daten bzgl. Namen, Volumenangaben und Auftrittszeitpunkt definiert?
31. Ist für jedes Datum eine Aufgabe benannt, die es erzeugt, verarbeitet ggfs. löscht?
32. Sind die Datenobjekte im Datenmodell sinnvoll, den realen Objekten entsprechend gebildet?
33. Sind die Daten nicht redundant definiert?
34. Sind die definierten Beziehungen zwischen Datenobjekten notwendig bzw. ausreichend?

DV-Grobkonzept

35. Sind alle Lösungsalternativen erfaßt und gründlich analysiert?
36. Ist die Aufgaben-/Komponenten-Zuordnung sinnvoll?
37. Ergibt sich mit der Zuordnung von Funktionen auf Komponenten eine vernünftige Aufrufstruktur?
38. Ist jede Komponente in sich geschlossen und in ihrer Funktion unabhängig?
39. Sind die Aufgaben eindeutig zugeordnet (eindeutige Abgrenzung zu realisierender bzw. vorhandener Anteile)?
40. Sind gleiche Aufgaben zusammengefaßt und einer Komponente zugeordnet?
41. Ist die Wiederverwendbarkeit von Komponenten, soweit gefordert, geprüft?
42. Ist das vorgeschlagene System, soweit gefordert, ausbau- und erweiterungsfähig?

Qualitätsmerkmale

43. Sind die Angaben zu den Qualitätsmerkmalen realistisch, sinnvoll, quantifizierbar und widerspruchsfrei?
44. Gibt es Widersprüche zwischen den definierten Aufgaben und Daten und den vorgegebene Qualitätsmerkmalen?
45. Ist die Benutzerschnittstelle (Masken, Kommandos, Menüs) den Anforderungen entsprechend komfortabel und leicht erlernbar?

Exit-Kriterien

46. Sind die Aussagen im Pflichtenheft für einen Entwurf ausreichend detailliert?
47. Sind alle notwendigen Abläufe und Ablaufbedingungen von Aufgaben definiert?
48. Sind für alle zeitgesteuerten Aufgaben Zeitpunkte festgelegt?
49. Sind die Angaben zu den Qualitätsmerkmalen mit Prioritäten versehen?
50. Ist die Zielkonfiguration (HW/SW) eindeutig festgelegt?
51. Kann aus den Angaben im Pflichtenheft ein Prüfkonzept abgeleitet werden?
52. Kann aus den Angaben im Pflichtenheft ein Produktionskonzept abgeleitet werden?